




13 Türchen: Weihnachtswunder im Kindergarten

In einem gemütlichen Kindergarten am Rande der Stadt bereiteten sich die Kinder und Erzieherinnen auf das bevorstehende Weihnachtsfest vor. Jedes Jahr führten sie ein kleines Weihnachtsspiel auf, und dieses Jahr war Naomi die Hauptdarstellerin.

Die Geschichte handelte von einem verlorenen Stern, der seinen Weg zurück in den Himmel finden musste. Naomi spielte den Stern und war aufgeregt, aber auch ein bisschen nervös.

Während der Proben fiel der Kindergärtnerin Frau Müller auf, dass Naomi oft in Gedanken versunken war. Sie nahm Naomi beiseite und fragte sie, ob alles in Ordnung sei. Naomi gestand, dass sie sich Sorgen machte, weil ihre Eltern an dem Tag, an dem das Spiel stattfand, auf Geschäftsreise waren und es nicht sehen konnten.





Frau Müller lächelte und versprach Naomi eine Überraschung. Am Tag der Aufführung war der Kindergarten festlich geschmückt und alle Eltern und Großeltern waren gekommen, um das Spiel zu sehen. Als Naomi als Stern auf die Bühne kam, sah sie zu ihrer Überraschung ihre Eltern im Publikum sitzen!

Nach der Aufführung erzählte Frau Müller, dass sie Naomis Eltern angerufen und sie gebeten hatte, früher von ihrer Reise zurückzukommen, um ihre Tochter auf der Bühne zu sehen. Naomi war überglücklich und umarmte Frau Müller.

Das Weihnachtsspiel war ein großer Erfolg, aber für Naomi war es das größte Geschenk, ihre Familie an ihrer Seite zu haben. Sie erkannte, dass es an Weihnachten nicht nur um Geschenke und Dekoration geht, sondern um die Menschen, die man liebt.

